

Religion unterrichten?

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 12. Februar 2013 19:55

Zitat von alias

In der Prüfung haben die kirchlichen Prüfer ein entscheidendes Mitspracherecht. Falls die bemerken, dass man dieses Fach eigentlich gar nicht "richtig" unterrichten möchte, lassen sie die Prüflinge nicht auf die Kinder los - und verweigern das Bestehen der Prüfung.

Und das ist auch richtig so.

Zitat von Michi12345

Das stimmt schon, gezwungen wird man nicht. Aber in Kombination mit meinen beiden Wunschfächern kamen lediglich noch Fremdsprachen oder Reli in Frage.

Hättest du nicht Deutsch als Hauptfach und dann Chemie + eine weitere Naturwissenschaft wählen können?

Zitat von Michi12345

Ich glaube mit Reli in der Hauptschule könnte ich mich noch anfreunden, da dort auch viele ethische/moralische Themen behandelt werden, aber in der GS scheint es doch viel "Bibelunterricht" zu sein.

Hast du einmal in den Bildungsplan der HS/WRS geschaut? Hoffentlich doch.

Da gibt es wie in der GS die sieben Bereiche:

1. Mensch sein – Mensch werden;
2. Welt und Verantwortung;
3. Bibel und Tradition;
4. Die Frage nach Gott;
5. Jesus der Christus;
6. Kirche, die Kirchen und das Werk des Geistes Gottes;
7. Religionen und Weltanschauungen.

Also durchaus auch engere biblisch-kirchliche Inhalte, die auf dem Wissen der GS aufbauen,

und auch die "moralischen Frage", die natürlich auftauchen, werden im Endeffekt natürlich unter Rückbezug auf die Bibel, die christliche Überlieferung und die kirchliche Lehrmeinung diskutiert.